

INHALT



Ultner Sportzeitung #12 // Donnerstag, 2. Mai 2024 // 33. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Passeier und Überetsch
- 5 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 11 Fußball - Nicht nur ein Spiel #8: Zusammenhalt
- 12 VSS Freizeit: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 13 Blick zum Ultner Damenfußball
- 14 "Auswärtige" Ultner: Interview mit Verena Zöschg
- 16 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Simon Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/afculten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...waren die Auftritte unserer Jugendmannschaften in den letzten beiden Wochen. Dabei sind insbesondere die Unter 12, die zwei Siege feiern konnte sowie die Unter 15, die vier Punkte aus zwei Spielen holte, hervorzuheben.

...ist auch, dass die Anmeldungen für die Vereinstrophy und das Ultnerturnier auf Hochtouren laufen. Noch bis zum Freitag, 17. Mai 2024 könnt ihr eure Mannschaft für das Turnier anmelden, das bekanntlich am Freitag, 14. Juni mit der Vereinstrophy startet. Am Samstag steht dann das klassische Ultnerturnier auf dem Programm. Alle wichtigen Informationen zu den Anmeldeformalitäten und Spielregeln findet ihr auf unserer Webseite, auf Social Media oder in der letzten Sportzeitungsausgabe.

...war auch der Auftritt der Ultner Fußballdamen im ersten Freundschaftsspiel der Rückrunde. Man konnte Lana auswärts mit 2:1 in die Schranken weisen. Diesen Freitag, 3. Mai 2024, treffen unsere Mädels zu Hause in St. Walburg auf Sarntal. Angepiffen wird die Partie um 19:30 Uhr. Mehr Infos zum Ultner Damenteam findet ihr auf Seite 13 dieser Ausgabe.

...UND NEGATIV

...waren die Ergebnisse der 1. Mannschaft in den letzten beiden Partien. Die Auftritte waren keineswegs schlecht, im Gegenteil: Vor allem gegen Tabellenführer Gargazon zeigte das Team von Alex Sincich ansehnlichen Offensivfußball. Wie dann eine Woche später gegen Haslach ließ man jedoch zu viele Chancen aus, so dass sich am Ende jeweils die effizientere Mannschaft durchsetzte. In den restlichen vier Partien müssen Simon Stangl & Co. ihre Treffsicherheit wiederfinden, denn vier Tore aus neun Rückrundenspartien sind einfach zu wenig, wenn man Spiele gewinnen will.

...ist auch die rote Laterne, welche die Ultner Freizeitmannschaft derzeit innehat. Aus den ersten vier Rückrundenspielen gab es lediglich einen Punkt. Grund zur Hoffnung gibt allerdings der letzte Auftritt gegen St. Pauls, als man gegen den Tabellenführer an einem Punktgewinn schnupperte. Zudem bestreitet die Mannschaft von Dominik Thaler und Simon Egger von den letzten vier Partien gleich drei zu Hause, was sicherlich ein Vorteil sein kann, um doch noch den einen oder anderen Platz gutzumachen.

Effizienz lässt zu wünschen übrig

Gargazon (0:2) und Haslach (0:1) zeigen sich als effektivere Mannschaften



Der letztjährige Ulten-Spieler Gianvito De Meo schoss sein neues Team Haslach per Elfmeter spät zum Sieg gegen Ulten (89.).



Ulten - Gargazon 0:2
0:1, 0:2 Andreas Nicoletti (FE 52., 79.)



Tabellenführer Gargazon konnte sich im ersten Durchgang bei Schlussmann Soffiatti bedanken, der bei den Chancen von Platzgummer (17.) und Manuel Laimer (19., 45.) überragend reagierte und sein Team im Spiel hielt. Von Gargazon war in der 1. Halbzeit überhaupt nichts zu sehen. Kurz nach Wiederbeginn verwandelte Andreas Nicoletti einen Foulelfmeter zum schmeichelhaften 1:0 (52.). Auch in weiterer Folge spielten eigentlich nur die Gastgeber, die bei den Chancen von Platzgummer (63.) und Stangl (76.) abermals an Soffiatti verzweifelten. Besser machten es die Gäste, die nach einer schönen Kombination zwischen den Nicoletti-Brüdern den Deckel draufmachten (79.).



Haslach - Ulten 1:0
1:0 De Meo (FE, 89.)



Der AFC Ulten musste gegen Haslach die dritte Niederlage in Folge hinnehmen. Simon Stangl schoss aus aussichtsreicher Position zwei Mal drüber (4., 19.), auf der Gegenseite traf Muffato nur Aluminium (6.). Kurz nach Wiederbeginn wurde ein Kopfball von Lukas Breitenberger auf der Linie geklärt, ehe Adrian Gamper den Nachschuss an den Querbalken donnerte (47.). Kurz vor Spielende bekam Haslach einen berechtigten Foulelfmeter zugesprochen, den der ehemalige Ultner De Meo souverän verwandelte und sein Team damit zum Sieg schoss (89.).

1. Amateurliga

21. Spieltag

Oberau Juventus Club – Auer	3:1
AFC Ulten Raiff. – Gargazon	0:2
Aldein Petersberg – Haslach	1:2
Tscherms Marling – Kaltern	5:1
Schluderns – Nals	2:2
Plaus – Olimpia Meran	1:2
Fußball Überetsch – Passeier	1:1

22. Spieltag

Passeier – Aldein Petersberg	0:2
Kaltern – Nals	2:0
Olimpia Meran – Oberau Juv. C.	0:1
Gargazon – Plaus	2:0
Fußball Überetsch – Schluderns	3:2
Auer – Tscherms Marling	1:1
Haslach – AFC Ulten Raiff.	1:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Gargazon	22	49
2.	Tscherms Marling	22	46
3.	Oberau Juventus Club	22	42
4.	Olimpia Meran	22	40
5.	Nals	22	38
6.	Kaltern	22	37
7.	Auer	22	33
8.	Fußball Überetsch	22	30
9.	AFC Ulten Raiff.	22	25
10.	Haslach	22	25
11.	Passeier	22	23
12.	Plaus	22	21
13.	Schluderns	22	14
14.	Aldein Petersberg	22	8

Die kommenden Begegnungen:

23. Spieltag

Nals – Auer
Aldein Petersberg – Überetsch
Oberau Juventus Club – Gargazon
Plaus – Haslach
Schluderns – Kaltern
Tscherms Marling – Olimpia Meran
AFC Ulten Raiff. - Passeier

24. Spieltag

Auer – Kaltern
Olimpia Meran – Nals
Haslach – Oberau Juventus Club
Passeier – Plaus
Aldein Petersberg – Schluderns
Gargazon – Tscherms Marling
Fußball Überetsch – AFC Ulten Raiff.



In der Hinrunde gelang Ulten ein knapper 1:0-Sieg in St. Leonhard. Eine Woche später musste man sich zu Hause Überetsch etwas unglücklich mit 1:2 geschlagen geben. Da Überetsch mathematisch schon gerettet ist und Passeier sowie das Team von Alex Sincich (im Bild) auf bestem Wege zum Klassenerhalt sind, geht es in beiden Partien vor allem ums Prestige. Welchem Team gelingt dabei die Revanche?

Trainerwechsel & Reaktivierungen beim ASC Passeier

Nach einer mehr als enttäuschenden Hinrunde mit lediglich neun Punkten aus 13 Spielen zog man im Passeiertal die Reißleine: Coach Roberto Pignatelli musste im Winter gehen. Der sportliche Leiter Michael Siller und Michael Righi, der als Sektionsleiter fungiert, übernahmen das Traineramt. Unter ihrer Regie holte der ASC Passeier beachtliche 14 Punkte und hat bei vier ausstehenden Partien beruhigende neun Punkte Vorsprung auf Platz 13. Neben dem Trainerwechsel war sicherlich auch die Reaktivierung einiger Spieler, die bereits in der Landesliga für den ASCP im Einsatz waren, mitverantwortlich für den Aufschwung des letztjährigen Landesliga-Absteigers. Ivan Hofer, Arno Ebner, Tobias Brunner und Christoph Moosmair stehen dem Trainerduo seit der Winterpause wieder zur Verfügung. Toptorjäger der Passeierer ist übrigens Theo Hofer, der bei sieben Saisontoren steht.

Im Überetsch ist man nach wie vor früh unterwegs

Der Name ist neu, die bei den Gegnern ungeliebte Anstoßzeit ist hingegen geblieben. Überetsch, das im vergangenen Sommer aus der Fusion von Frangart und Eppan hervorgegangen ist, bestreitet seine Heimspiele nach wie vor am Sonntagvormittag auf dem Eppaner Rungghof. Das Team von Trainer Christian Scherer hat mit dem Abstieg zwar nichts zu tun, hinkt den eigenen Erwartungen mit 30 Punkten jedoch mit Sicherheit etwas hinterher. Vom Landesliga-Absteiger Eppan kann Christian Scherer vor allen Dingen auf einen starken Defensivverbund vor Torwart Simone Franchi bauen, während er offensiv vor allem auf die ehemaligen Frangart-Spieler zählen kann. Hervorzuheben ist mit Sicherheit Tobias Oberrauch (Jahrgang 2005), der heuer bereits zehn Mal eingesetzt hat. Auch Raoul D'Amico, der bei fünf Saisontoren steht, ging im letzten Jahr noch für Frangart auf Torejagd.

DIE SPIELE DER SG ULTENTAL



UNTER 15

SG Ultental
Steinegg

4
3

Torschützen für die SG Ultental: Joseph Kainz, Chris Gamper, Hannes Paris, Jonas Stangl

Die Verlegung der Heimspiele der Unter 15 vom Freitag- auf den Samstagabend scheint dem Team von Ingomar Kainz und Hannes Gruber gut getan zu haben. Wie bereits vor zwei Wochen gegen Schlanders gab es unmittelbar nach dem Spiel der 1. Mannschaft ein

wahres Fußballspektakel zu sehen. Wie gegen den Tabellenführer aus dem Vinschgau gab es insgesamt sieben Tore zu sehen und wieder behielt die SG mit 4:3 die Oberhand. Die schnelle Führung der Gäste aus Steinegg glich Joseph Kainz aus, der nach einem Eckball zur Stelle war und mit links genau ins Eck traf. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. Unmittelbar nach Wiederbeginn war es wieder die Gastelf, die in Führung ging. Diese konnte Chris Gamper (im Bild) egalisieren, als er nach einem

Abpraller goldrichtig stand. Die Unter 15 blieb am Drücker und binnen weniger Minuten schossen Hannes Paris sowie Jonas Stangl, der einen Freistoß aus großer Distanz im Tor unterbrachte, eine Zwei-Tore-Führung heraus. Doch Steinegg ließ nicht locker und kam auf 3:4 heran. Die Gäste warfen noch einmal alles noch vorne, doch letzten Endes wehrte entweder die Abwehr oder Schlussmann Manuel Daves alles ab, was aufs Tor kam. Somit blieb es letzten Endes beim verdienten 4:3-Sieg.

UNTER 15

Oberland 1
SG Ultental 1

Torschütze für die SG Ultental: Jonas Stangl

Nach dem Heimsieg gegen Steinegg wollte die Unter 15 gegen Oberland den nächsten Coup landen. Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn aus dem oberen Vinschgau, der einen Platz hinter der SG Ultental rangiert, sammelten Kapitän Kevin Schweigl & Co. einen wichtigen Punkt. Dabei rannten die Gäste lange einem Rückstand hinterher, glichen aber kurz vor Spielende durch Jonas Stangl noch aus. „Auf einem extrem schmalen und kurzen Platz war es wirklich nicht einfach zu spielen. Zudem war das Wetter miserabel. Es war kalt und während des gesamten Spiels nieselte es leicht. Letztlich war es eine gerechte Punkteteilung“, so Coach Hannes Gruber.

UNTER 15

17. Spieltag

SG Ultental – Steinegg	4:3
Neumarkt Unterl. B. – Oberland	3:0
Haslach – Eggental	1:0
Jenesien – Schlanders	2:1

18. Spieltag

Schländers – Haslach	0:3
Oberland – SG Ultental	1:1
Steinegg – Völlan Tisens	0:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Schländers	16	33
2.	Jenesien	14	33
3.	Völlan Tisens	15	27
4.	Steinegg	14	24
5.	Haslach	14	21
6.	SG Ultental	14	20
7.	Oberland	13	15
8.	Eggental	14	11
9.	Pool Unterland	14	11
10.	Neumarkt U. Berg	14	8
11.	Sarntal	aK	

UNTER 12

SG Ultental 1
Schländers 0

Torschütze für die SG Ultental: Niklas Gruber

Knapp, aber letztlich verdient gewann die SG Ultental das Heimspiel gegen Schländers. In einem doch eher chancenarmen Spiel war es letzten Endes Niklas Gruber, der in der Nachspielzeit zur Stelle war und das entscheidende Tor erzielte. Nach einem Freistoß aus der eigenen Hälfte nahm er sich das Leder sehenswert mit und drosch den Ball unhaltbar unter die Latte. „Wir waren in der ersten Hälfte die bessere Mannschaft auf dem Platz, nach dem Pausenpfeiff waren eher die Gäste am Drücker. Dadurch, dass der entscheidende Treffer erst in der Nachspielzeit erzielt wurde, kannte der Jubel nach dem Schlusspfeiff natürlich keine Grenzen“, so Trainer Benjamin Trafoier.

UNTER 12

Überetsch 0
SG Ultental 2

Torschützen für die SG Ultental: Noah Schweigl, Niklas Gruber

Der wieselflinke Niklas Gruber von der Unter 12 befindet sich zurzeit in Topform und traf sowohl gegen Schländers als auch gegen Überetsch.



Zwei unterschiedliche Halbzeiten erlebten die Zuschauer beim Aufeinandertreffen der SG Ultental mit der Mannschaft aus dem Überetsch. „Unser Gegner kam richtig gut ins Spiel und wir konnten uns einzig und allein bei Dominik Pircher bedanken, der uns mit einigen guten Paraden im Spiel hielt. In der zweiten Halbzeit fanden wir dann besser hinein und gingen prompt in Führung. Danach ließen wir wenig zu und erhöhten Mitte der zweiten Halbzeit auf 2:0“, so Benni Trafoier. Sein Team grüßt zusammen mit Prad von der Tabellenspitze.

UNTER 12

4. Spieltag

Oberland – Überetsch	1:1
SG Ultental – Schlanders	1:0
Etschtal – Prad	0:7
Riffian Schenna Tirol – Lana rot	5:3

5. Spieltag

Prad – Riffian Schenna Tirol	3:2
Ausw. Passeiertal – Oberland	2:1
Schlancers – Etschtal	7:1
Überetsch – SG Ultental	0:2

UNTER 12

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Prad	4	12
2.	SG Ultental	5	12
3.	Ausw. Passeiertal	4	9
4.	Riffian Schenna Tirol	5	9
5.	Schlancers	4	7
6.	Überetsch	4	4
7.	Etschtal	5	3
8.	Oberland	5	2
9.	Lana rot	4	0
10.	Mittelvinschgau aK		

C-JUGEND

SG Ultental	3
Olimpia Meran	3

Ein Unentschieden gab es für die C-Jugend im Heimspiel gegen Olimpia Meran. Dabei

endeten alle Drittel 0:0. Die beste Chance des Spiels hatte Hannes Unterholzner, der im zweiten Drittel lediglich den Pfosten traf. Doch auch für die Gäste aus der Kurstadt gab es im letzten Durchgang einen Aluminiumtreffer zu verzeichnen. Somit konnte Trainer Benjamin Trafoier mit der Punkteteilung einigermaßen gut leben: „Es war ein Spiel mit wenigen Chancen auf beiden Seiten. Man merkt manchen Spielern verständlicherweise an, dass zwei Spiele an zwei darauffolgenden Tagen nicht einfach sind. Uns fehlen manchmal einfach die letzten Reserven“, so das Fazit des sympathischen Eishockey-Liebhhabers.

C-JUGEND

Morter	3
SG Ultental	1

Das Spitzenspiel am vergangenen Wochenende gegen Morter verlor die SG Ultental knapp mit 3:1. Dabei waren es die Gastgeber, die von Anfang an das Zepher in die Hand nahmen und dem Spiel ver-

suchten ihren Stempel aufzudrücken. Unsere Mannschaft brauchte einige Zeit ins Spiel zu finden, hatte aber vor allem in der Offensive Schwierigkeiten, die sich bietenden Räume auszunutzen. „Mit mehr Aufmerksamkeit in der Defensive wäre ein Unentschieden sicherlich möglich gewesen“, so Trainer Benni Trafoier

C-JUGEND

5. Spieltag

Olimpia Meran B – Morter	2:1
Real Bozen – Tscherms	1:2
Sinich – Margreid	0:3
SG Ultental – Olimpia Meran	3:3

6. Spieltag

Morter – SG Ultental	3:1
Olimpia Meran – Margreid	3:1
Real Bozen – Sinich	3:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Morter	6	15
2.	Olimpia Meran B	5	9
3.	SG Ultental	6	9
4.	Margreid	6	8
5.	Olimpia Meran	5	8
6.	Tscherms	4	6
7.	Real Bozen	6	6
8.	Sinich	6	0



Die Unter 12, die zugleich auch die C-Jugend-Meisterschaft bestreitet, hatte in den letzten beiden Wochen häufig Grund zum Jubeln.



Die Unter 10 von Gunther Staffler und Peter Pircher musste zuletzt zwei Niederlagen in Folge einstecken.

UNTER 10

Olimpia Meran
SG Ultental

5
1

Torschütze für die SG Ultental: Emiliano Matzoll Parra

Mit einer letztendlich doch recht klaren Niederlage musste die Unter 10 gegen Olimpia Meran vorlieb nehmen. Die Kurstädter konnten ihre spielerische Klasse in fünf Tore ummünzen, für die SG Ultental traf hingegen Emiliano Matzoll Parra. Dass Olimpia Meran zu den besten Teams des Bezirks zählt, beweist der Blick auf die Tabelle. Mit fünf Siegen aus ebenso vielen Spielen und einem Torverhältnis von +17 rangieren die Meraner auf dem 1. Tabellenplatz. Dementsprechend zufrieden zeigte sich Trainer Gunther Staffler, welcher der Niederlage durchaus Positives abgewinnen konnte: „In der ersten Hälfte waren wir mehr als nur ebenbürtig. Wir standen sehr kompakt und kombinierten gefällig von hinten heraus.“

UNTER 10

Tscherms Marling
SG Ultental

2
1

Torschütze für die SG Ultental: Lukas Karnutsch

Eine knappe Niederlage gegen Tscherms Marling setzte es am vergangenen Montag für die Unter 10. „Um solche Spiele zu gewinnen, machen wir doch noch zu viele Fehler. Trotzdem bin ich mit dem Auftritt meiner Mannschaft sehr zufrieden. Vor allem in der ersten Halbzeit dominierten wir unseren Gegner klar und ließen Ball und Gegner recht gut laufen. Somit hätte man zur Halbzeit eigentlich führen müssen, aber vor dem gegnerischen Tor waren wir nicht kaltschnäuzig genug. So kam es, wie es kommen musste: Nach zwei groben Schnitzern lagen wir plötzlich mit 0:2 hinten. Durch diesen Schock spielten wir nicht mehr so frei wie in Halbzeit eins. Trotzdem waren wir noch immer feldüberlegen. Zu mehr als den Anschlussstreffer

durch Lukas Karnutsch reichte es dann leider nicht mehr“, so Trainer Gunther Staffler. Sein Team steht mit fünf Punkten zurzeit auf dem achten Tabellenplatz der Leistungsklasse A.

UNTER 10

4. Spieltag

Partschins – Nals	1:4
Tscherms Marling – Passeier	8:0
Obermais blau – Naturns	0:3
OI. Merano – SG Ultental	5:1
Team Buga – Überetsch	8:5

5. Spieltag

Passeier – Obermais blau	3:4
Nals – OI. Merano	1:3
Überetsch – Partschins	6:1
Naturns – Team Buga	5:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	OI. Merano	5	15
2.	Naturns	5	12
3.	Tscherms Marling	4	9
4.	Nals	5	7
5.	Überetsch	5	7
6.	Team Buga	5	7
7.	Obermais blau	5	6
8.	SG Ultental	4	5
9.	Partschins	5	0
10.	Passeier	5	0

D-JUGEND

SG Ultental
Sinich

4
0

Einen klaren und mehr als verdienten Erfolg feierte die D-Jugend gegen Sinich. In einem Spiel, das die SG Ultental dominierte, erwiesen sich die Gäste nicht als ebenbürtiger Kontrahent und verloren alle Viertel deutlich. „Trotz dessen, dass kein schönes Spiel zustande kam, machte es meine Mannschaft nicht schlecht, ließ Ball und Gegner laufen und gewann somit alle vier Spielzeiten klar und deutlich“, so das abschließende Fazit von Trainer Gunther Staffler.

D-JUGEND

SG Ultental
Ritten

2
3

Ganz unverhofft schon am Donnerstag anstatt am Samstag kam unsere D-Jugend gegen Ritten zum Zug. Die Mannschaft vom Hochplateau hatte sich nämlich im Datum geirrt und reiste schon am Donnerstag anstatt am Samstag, dem eigentlichen Spieltermin, ins Ultental.

Kurzfristig trommelte Trainer Gunther Staffler die Spieler zusammen und ersparte den Rittnern somit die erneute Anreise ins Ultental. Das Spiel begann dann sehr gut für unsere Mannschaft. „Wir entschieden das erste von vier Vierteln klar mit 3:0 für uns. Doch danach konnten wir nicht mehr an die gezeigte Leistung anknüpfen. Zu fehlerhaft und wenig zielorientiert spielten wir. In weiterer Folge konnten wir nur mehr

ein Unentschieden erreichen und verloren zwei Viertel. So ging das Spiel schlussendlich knapp, aber doch verdient mit 3:2 an die Rittner“, so Übungsleiter Gunther Staffler.

UNTER 9

SG Ultental
Obermais blau

0
8

Gegen einen körperlich und spielerisch guten Gegner verlor die Unter 9 (unten im Bild) im Endeffekt deutlich mit 0:8, auch wenn sie durchaus einige Möglichkeiten in der Offensive vorfand. „Das Spiel hat mir aber wieder einmal gezeigt, dass wir mit unserer Art Fußball zu spielen auf dem richtigen Weg sind“, so Trainer Patrick Schwienbacher.



UNTER 9

4. Spieltag

Nals – Obermais weiß	5:3
JT St. Martin M. – Ol. Meran T.	2:5
SG Ultental – Obermais blau	0:8
Völlan Tisens – Obermais gelb	1:6
Lana rot – Bozner FC	0:8

5. Spieltag

Bozner FC – JT St. Martin M.	10:1
Obermais blau – Völlan Tisens	5:0
Obermais gelb – Nals	5:0
Obermais weiß – Lana rot	6:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Bozner FC	5	15
2.	Obermais gelb	5	12
3.	Obermais blau	5	10
4.	Obermais weiß	5	7
5.	Ol. Meran Tigri	4	6
6.	Nals	5	6
7.	JT St. Martin Moos	5	6
8.	Lana rot	5	6
9.	Völlan Tisens	5	3
10.	SG Ultental	4	0

UNTER 8

Obermais weiß	1
SG Ultental	1

SG Ultental	0
Team Buga gelb	5

SG Ultental	2
Olimpia Meran Puma	3

Am 20. April bestritten die Kicker der Unter 8 ihr zweites Turnier des neuen Jahres. Spielort war dieses Mal St. Leonhard. In drei Spielen gab es dabei ein Remis sowie zwei Niederlagen. Während das erste Spiel 1:1 endete, verlor man gegen das Team Buga gelb mit 0:5 und gegen Olimpia Meran Puma mit 2:3. „Der Einsatz und der Wille stimmten. Deswegen haben wir auch gegen stärkere Mannschaften wie Obermais oder Meran gut mitgespielt“, so Trainer Lukas Breitenberger.



Unter 8-Coach Lukas Breitenberger bereitet sein Team auf das Spiel vor.



Jakob Paris, Toni Marsoner und Raphael Ties von der Unter 8 (von links nach rechts).

Sicherer Rückhalt der Unter 8: Noah Zöschg.





Auch wenn dieses Bild schon etwas älter ist, ist es doch immer noch ein Paradebeispiel dafür, wie groß der Zusammenhalt innerhalb des AFC Ulten Raiffeisen ist. Als es am Sonntagvormittag, dem 5. Mai 2019, plötzlich wie der Himmel offen zu schneien begann, schien die Austragung eines Spiels am Nachmittag ein Ding der Unmöglichkeit zu sein. Der Rest der Geschichte ist bekannt: Dutzende freiwillige Helfer räumten den Platz und Ulten besiegte Tirol mit 4:2...

ZUSAMMENHALT



"Elf Freunde müsst ihr sein" - dies ist einer der berühmtesten Sätze im Fußballgeschäft. Dass der Mannschaftszusammenhalt im Ultental nicht bloß heiße Luft ist, sondern eindrucksvoll vorgelebt wird, zeigen die vielen Unternehmungen, die außerhalb des Platzes gemacht werden. So wie hier im Bild, als es Ultens Kampfmannschaft beim Saisonabschluss 2022/23 ordentlich krachen ließ...



Nicht

nur

ein

Spiel



"Olten" übernehmen rote Laterne

Niederlagen gegen Weinstraße Süd (0:1) und Tabellenführer St. Pauls (0:2)



Andreas Schwarz hütete beim Heimspiel gegen St. Pauls das Ultner Tor und machte seine Sache ausgezeichnet.

Zurzeit tut sich die Mannschaft von Dominik Thaler und Simon Egger mit dem Toretschießen schwer. Zum dritten Mal in Folge konnte ihr Team den gegnerischen Torhüter nicht bezwingen. Da man hinten nicht zu Null spielte, standen in den letzten beiden Spielen zwei Niederlagen zu Buche und die VSS-Freizeitmannschaft wurde dadurch ans Tabellenende durchgereicht. Bis zu Platz fünf sind es jedoch nur fünf Punkte, sodass in den restlichen vier Spielen für die "Olten" noch alles drin ist.

Weinstraße Süd - Ulten 1:0

1:0 Binetti (25.)

Eine bittere Niederlage mussten die "Oltherrn" in Kurtatsch hinnehmen. Von Anfang an entwickelte sich ein recht zerfahrenes Spiel. Zu wenig gelungenen Kombinationen gesellten sich immer wieder kleine Fouls und Nicklichkeiten, die wenig Spielfluss aufkommen ließen. Simon Pöder per Freistoß sowie David Pircher vergaben die nennenswertesten Möglichkeiten der Gäste. Die Hausherren gingen hingegen mit ihrer ersten richtigen Torchance in Führung. In der Hintermannschaft der Ultner herrschte Uneinigkeit, sodass Binetti aus wenigen Metern zum Tor des Tages einschließen konnte (25.).

Ulten - St. Pauls 0:2

0:1 Tobias Ebner (40.), 0:2 Zuber (90.)

Eine starke Reaktion zeigten die Oltherrn gegen den Tabellenprimus aus St. Pauls. In einer starken ersten Hälfte, in der die Ultner vor allem durch gefälligen Angriffsfußball zu überzeugen wusste, fehlte vor dem gegnerischen Gehäuse die nötige Entschlossenheit und Ruhe. Anders St. Pauls, die durch ein Traumtor von Ebner (40.) in Führung gingen. Auch in Durchgang zwei rannten die Ultner an, doch die Chancen blieben allesamt ungenutzt. Die beste Möglichkeit vergab Simon Egger, der kläglich vor Zublasing scheiterte. „Den muss ich machen, das ist klar“, zeigte sich der Coach selbstkritisch. Praktisch mit dem Schlusspfiff erhöhte Zuber auf 2:0 (90.). Nun bleiben noch vier Spiele Zeit, aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

VSS-Freizeitmeisterschaft Kreis Süd

13. Spieltag

Weinstraße Süd – AFC Ulten	1:0
St. Pauls – Tramin	1:2
Girlan – Überetsch	1:0
Kaltem – Aldein Petersberg	1:0

14. Spieltag

Tramin – Girlan	3:0
AFC Ulten Raiff. – St. Pauls	0:2
Aldein Petersberg – Nals	1:1
Überetsch - Kaltem	am 14.5.2024

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	13	36
2.	Aldein Petersberg	13	23
3.	Tramin	12	21
4.	Kaltem	11	18
5.	Girlan	13	13
6.	Überetsch	12	12
7.	Nals	12	12
8.	Weinstraße Süd	12	9
9.	AFC Ulten Raiff.	12	8

Kommende Partien:

Girlan – AFC Ulten Raiff.
AFC Ulten Raiff. - Kaltem



BLICK ZUM ULTNER DAMENTEAM

Gelungener Test in Lana

In der Sportzeitungsausgabe Nr. 11 haben wir das Damenfußballteam des AFC Ultner Raiffeisen näher vorgestellt. Nach einer langen Vorbereitungsphase, die bekanntlich Anfang Januar in der Turnhalle der Mittelschule St. Walburg losging, stand für die Ultner Damen am Freitag, 26. April 2024 das erste Freundschaftsspiel im neuen Jahr an. Dieses fand auf dem "Calcio a 5"-Feld in Lana gegen eine dortige Damenmannschaft statt. Diese war bereits im Herbst des vergangenen Jahres zwei Mal Gegner der Ultner Mädels. Nachdem es damals in Lana (3:3) und in St. Walburg (1:1) jeweils zu einem Unentschieden gereicht hatte, konnte sich dieses Mal das Ultner Team (oben im Bild) durchsetzen. Für die Tore sorgten die Zwillinge Kathi und Samira Müller.

Weitere Freundschaftsspiele geplant

In Lana wurde aufgrund des relativ kleinen Platzes mit 5+1 gespielt. Nicht nur aufgrund des Ergebnisses, sondern vor allem auch aufgrund der spielerischen Leistung war Trainerin Daniela Schwiembacher zufrieden: "Es war schön zu sehen, dass wir im Vergleich zum Herbst einige Fortschritte gemacht haben. Greta im Tor hat ein super Spiel gemacht, auch die Abwehr stand sicher und kommunizierte miteinander. Außerdem haben wir versucht, spielerische Lösungen zu finden. Eine Vorgabe war es auch, häufiger zum Abschluss zu kommen, was uns auch gut gelungen ist." Die nächsten Testspiele bestreiten die Ultner Damen gegen Sarntal und dann erneut gegen Lana, wobei zwei Mal in St. Walburg gespielt wird.

ULTNER DAMENTEAM

KADER

Greta Schwiembacher (Tor)
 Silvia Leiter (Abwehr)
 Sarah Zöschg (Abwehr)
 Ramona Zöschg (Abwehr)
 Simone Gerstgrasser (Abwehr)
 Anja Schwiembacher (Abwehr)
 Daniela Schwiembacher (Mittelfeld)
 Kathi Müller (Mittelfeld)
 Samira Müller (Mittelfeld)
 Teresa Pilsner (Mittelfeld)
 Katja Breitenberger (Mittelfeld)
 Romana Breitenberger (Mittelfeld)
 Lena Gruber (Mittelfeld)
 Lisa Maria Thaler (Mittelfeld)
 Lara Maria Breitenberger (Sturm)
 Emma Breitenberger (Sturm)

STAFF

Daniela Schwiembacher (Trainerin)
 Andreas Schwarz (Manager)

DIE SPIELE DES AFC ULTNER

Lana - Ultner 1:2
 Ultner - Sarntal (3. Mai)
 Ultner - Lana (31. Mai)

Verena, am vergangenen Wochenende warst du mit deinem Dreierpack beim 4:2-Sieg gegen die Red Lions in aller Munde. Am Dienstag warst du sogar mitsamt Foto in den „Dolomiten“, dem Tagblatt der Südtiroler, zu finden. Was sagt man dazu?

Was soll ich dazu schon sagen? Zurzeit läuft es für mich persönlich wirklich gut. Sieben Tore in drei Spielen ist eine gute Bilanz, mit der ich richtig zufrieden bin. Bei der 2:4-Niederlage gegen Azzurra haben wir trotz meiner zwei Tore leider verloren. Die zwei Treffer gegen die B-Mannschaft von Meran Women zählen nicht, weil dieses Team außer Konkurrenz an der Meisterschaft teilnimmt. Gegen die Red Lions Tarsch gab es jetzt endlich die drei Punkte. Wenn ich der Mannschaft mit meinen Toren helfen kann, ist das umso schöner.

Was hat sich bei euch vor Saisonbeginn im Sommer spielermäßig getan?

Mit Angelika Unterthurner hat eine wahre Damenfußball-Koryphäe ihre Schuhe an den Nagel gehängt. Für uns ist es sicherlich enorm wichtig, dass Skifahrerin Celina Haller im Sturmzentrum nun regelmäßiger dabei ist, als das in den letzten Spielzeiten der Fall war. Zudem kam mit Alexia Busetti eine wichtige Spielerin von Neugries. Der Rest ist im Großen und Ganzen eigentlich zusammengeblieben.

Gibt es bei euch so etwas wie eine eingespielte Achse?

Dazu gehören sicherlich Romy Targa, die neuerdings in der Innenverteidigung spielt sowie Kapitänin Julia Höllrigl, die entweder ebenfalls hinten spielt oder im defensiven Mittelfeld zum Einsatz kommt. Madeleine Tschurtschenthaler im zentralen Mittelfeld und Sophie Kaufmann auf dem Flügel gehören auch zu den absoluten Leistungsträgern. Wie bereits gesagt, ist dann eben auch „Celi“ im Sturmzentrum wichtig. Wenn wir mit zwei Spitzen spielen, bilde ich zusammen mit ihr unser Sturmduo. Ansonsten komme ich wie in den letzten Jahren auch schon auf dem linken Flügel zum Einsatz. Lisa Innerebner und Jessica Walzl sind auch zwei wichtige Leute, die jetzt Gott sei Dank von Verletzungen zurückkommen.

Ist Hubert Unterthurner nach wie vor euer Coach?

Nein, er ist seit Sommer Spielertrainer bei der Freizeitmansschaft von Riffian Kuens. Unser Coach ist Klaus Seebacher, der zwar aus dem Pustertal stammt, jedoch in Lana wohnt. Er hat einige Amateurligisten trainiert. Mit ihm läuft es gut, er ist aus meiner Sicht ein guter Trainer.

DIE SPIELERIN DER STUNDE



Die Tabelle der zehn Mannschaften umfassenden Oberliga der Damen ist zweigeteilt: Vorne finden sich fünf Teams, die um den Titel kämpfen. Riffian Kuens folgt mit Respektabstand auf Platz sechs. Was fehlt deinem Team im Vergleich zu den vorderen Mannschaften?

Im Vergleich zu den vorderen Mannschaften fehlt uns sicherlich die Kadertiefe. Auf der einen oder anderen Position sind wir qualitativ einfach nicht so gut besetzt wie die Mannschaften vor uns. Zudem gab es leider auch einige Spiele, wo niemand von uns mit dem Kopf auf dem Platz war. Diese Spiele verlieren wir dann auch relativ deutlich. Wenn etwas mal nicht so läuft wie geplant, tun sich viele von uns schwer, fokussiert zu bleiben und notfalls den "Reset-Knopf" zu drücken. Bei uns muss einfach alles passen, damit wir mit den anderen mithalten können. Wenn das nicht der Fall ist, wird es eben schwierig.

Habt ihr auch Zeit gebraucht, um die Vorgaben des neuen Trainers umzusetzen?

Die Automatismen und Abläufe funktionieren in der Rückrunde generell besser, auch wenn wir nicht alles so umsetzen, wie wir uns das vorstellen. Mir kam es irgendwie so vor, als hätte in der Hinrunde diese notwendige Lockerheit gefehlt, um frei aufspielen zu können. Diese kommt jetzt so langsam wieder.

Riffian Kuens ist eine absolute Traditionsman-

schaft, was den Damenbereich betrifft. Wie wird es mit dem Team im nächsten Jahr weitergehen?

Wir werden Jahr für Jahr qualitativ besser, auch wenn sich das noch nicht in den Ergebnissen widerspiegelt. Bezüglich junger Spielerinnen gibt es zwei Mädchen, die bei den Jungs spielen, die aber noch zwei-drei Jahre brauchen. Insofern ist es für uns wichtig, Mundwerbung zu machen und andere Fußballerinnen von unserer Mannschaft zu überzeugen. Im Hinblick auf die nächste Saison gibt es zwei-drei Studentinnen, die nach Südtirol zurückkehren und sich dann hoffentlich unserem Team anschließen. Dann hätten wir auch jene Kaderbreite, die es braucht, um tabellenmäßig vielleicht noch weiter nach vorne schießen zu können.

Mit acht erzielten Treffern stehst du auf dem dritten Platz der Torschützenliste. Werden mit so einer Quote andere Mannschaften auf einem aufmerksam? Oder anders gefragt: Liebäugelst du vielleicht noch einmal mit einem Wechsel zu einem anderen Team?

So wie es ist in Riffian ist, ist es perfekt für mich. Bis Ende September oder sogar Anfang Oktober bin ich auf der Alm. Manchmal kann ich aufgrund anderer Verpflichtungen vielleicht nur einmal pro Woche trainieren. So etwas wäre bei anderen Teams wahrscheinlich undenkbar. Deshalb glaube ich, dass die Bedingungen und das Umfeld beim ASV Riffian Kuens für mich perfekt sind.

Im Ultental gibt es mittlerweile ja auch eine Damenmannschaft. Wäre das vielleicht in Zukunft etwas für dich, wenn diese in Zukunft meisterschaftsmäßig unterwegs wäre?

Sollte es irgendwann so weit sein, wäre das sicherlich eine Option. Als ich mit fünfzehn von der SG Ultental weg bin, habe ich immer gesagt, dass ich noch einmal für Ulten spielen möchte. Insofern wäre das ein Kreis, der sich schließen würde.

Du verfolgst dein ehemaliges Team, das in der Serie C als Meran Women an den Start geht, nach wie vor. Glaubst du, dass heuer der Sprung in die Serie B gelingt?

Ja, der Aufstieg wird gelingen. Dafür ist die spielerische Qualität zu hoch. Wie es dann jedoch vereinsintern weitergeht, ist die viel größere und auch wichtigere Frage. Es kommen große Herausforderungen auf den Verein zu. Wollen die diesjährigen Spielerinnen den Schritt in die Serie B überhaupt alle mitgehen? Im nächsten Jahr ist alles professioneller, komplexer und finanziell noch einmal deutlich aufwändiger. Meiner Meinung nach fehlen innerhalb des Vereins das System und die Strukturen. Hinter der 1. Mannschaft kommt nichts nach. Im Vergleich dazu hat der FC Südtirol eine super zweite Mannschaft, super Jugendteams usw. Da wird alles Schritt für Schritt aufgebaut. Deshalb wird langfristig gesehen der FCS das Südtiroler Aushängeschild in Sachen Damenfußball sein.



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

Mai

Freitag, 3. Mai	18:00 Uhr	Unter 10	Gargazon	SG Ultental – Passeier
Freitag, 3. Mai	18:00 Uhr	Unter 9	Obermais Lahn	SG Ultental – Bozner FC orange
Freitag, 3. Mai	19:30 Uhr	Damen	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Sarntal
Samstag, 4. Mai	09:30 Uhr	D-Jugend	Bozen Pfarrhof	Oberau Juventus C – SG Ultental
Samstag, 4. Mai	10:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental – Ausw. Passeiertal
Samstag, 4. Mai	15:00 Uhr	3. Amateurliga	Eppan Rungg	Girlan – St. Pankraz
Samstag, 4. Mai	16:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Passeier
Samstag, 4. Mai	19:00 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental – Neumarkt U. Berg
Sonntag, 5. Mai	10:30 Uhr	C-Jugend	St. Pankraz	SG Ultental – Tschermis
Montag, 6. Mai	20:30 Uhr	VSS Freizeit	Eppan Rungg	Girlan – AFC Ulten Raiff.
Freitag, 10. Mai	17:00 Uhr	Unter 9	St. Walburg	Obermais weiß – SG Ultental
Freitag, 10. Mai	18:00 Uhr	Unter 10	St. Walburg	Nals – SG Ultental
Freitag, 10. Mai	19:00 Uhr	Unter 12	Morter	Mittelvinschgau – SG Ultental
Freitag, 10. Mai	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Kaltern
Freitag, 10. Mai	20:30 Uhr	3. Amateurliga	Prad	Prad B – St. Pankraz
Samstag, 11. Mai	ab 10 Uhr	Unter 8	Meran Confluenza	Turnier
Samstag, 11. Mai	14:30 Uhr	D-Jugend	St. Walburg	SG Ultental – Salurn
Sonntag, 12. Mai	10:30 Uhr	1. Amateurliga	Eppan Rungg	Überetsch – AFC Ulten Raiff.
Sonntag, 13. Mai	10:30 Uhr	C-Jugend	St. Pankraz	SG Ultental – Real Bozen
Montag, 13. Mai	18:30 Uhr	Unter 9	St. Walburg	Oi. Meran Tigri – SG Ultental
Mittwoch, 15. Mai	18:00 Uhr	Unter 9	Obermais Lahn	SG Ultental – Obermais gelb



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**